



SETZ' EIN ZEICHEN FÜR SAUBEREN SPORT!
Unser Schnürsenkel in einem deiner Schuhe!

WEITERE
INFO'S
ZUR
AKTION:



www.djk.de/farbebekennen

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJF)

Aktuelles
Berichte
Infos aus den
Vereinen
Ausbildung
Veranstaltungen
Bundesverband
Sport und mehr...

Wir wünschen ein

Frohes Weihnachtsfest!



Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Verantwortliche in den Vereinen des DJK-Diözesanverbandes Limburg,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, es wird das alte Jahr reflektiert und das neue geplant. In den Vereinen unseres Diözesanverbandes sind auch 2015 wieder unzählige Stunden von ehrenamtlichen Helfern geleistet worden, sportliche Veranstaltungen und Wettbewerbe organisiert worden.

In den Tagen vor Weihnachten sind dann zahlreiche vorweihnachtliche Veranstaltungen, wo diese Aktivitäten gewürdigt und Sportlern und Verantwortlichen gedankt wird.

Wir wollen uns hier anschließen und insbesondere auch den Verantwortlichen in den Vereinsvorständen danken für verlässliche Zusammenarbeit und dafür, dass sie mit ihrem Engagement ihre Vereine führen und entwickeln, Sport und Gemeinschaft im Sinne unseres DJK-Verbandes ermöglichen.



Das mittendrin ist in diesem Jahr nur drei mal erschienen und dafür etwas umfangreicher geworden. In dieser Weihnachtsausgabe berichten wir von Aktivitäten im Herbst 2015 und machen auch den Ausblick auf das kommende Jahr, mit dem herausnehmbaren Jahreskalender des Diözesanverbandes.

Wichtige Themen in den vergangenen Monaten waren bei uns die Herbsttagung und das Landesverbandsjubiläum aber auch die Sportexerzitien, die Vereinsmanagerausbildung oder die Übungsleiterausbildung.

Aus den Vereinen wird berichtet von Jubiläen aber auch von der Auflösung unserer Frauensportgemeinschaft Biebrich im November.

Wir wünschen allen Sportfreunden in unseren Vereinen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein sportlich erfolgreiches Jahr 2016.

Euer Team des DJK Diözesanverband Limburg

DJK Bundesverband

Farbe bekennen

DJK Sportjugend setzt Zeichen gegen Doping im Sport

Mit einer bunten Aktion versucht die DJK Sportjugend auf die Dopingproblematik aufmerksam zu machen und ein Zeichen für fairen und sauberen Sport zu setzen..

Die Schnürsenkel sind eine weitere Maßnahme, um gerade im Hinblick auf den Gebrauch von Medikamenten

im Sportbetrieb, einen Akzent zu setzen. Das Ganze ist als eine Fortführung der DJK Kampagne „Du bist du-Doping verändert. Für einen Sport ohne Manipulation“ zu sehen, mit dem Ziel auf seinen Körper zu hören und eigene Grenzen zu akzeptieren. Wir wollen in der Landschaft des



Sportes, egal ob Leistungs-, Breiten- oder Freizeitsport Farbe bekennen und damit offenkundig Courage zeigen und ins Gespräch kommen.

DJK FSG Biebrich

Auflösung beschlossen

Vereinsauflösung nach 55 Jahren

Die DJK FSG Biebrich hat bei ihrer Mitgliederversammlung am 6. November 2015 ihre Selbstauflösung beschlossen.

Der 1960 gegründete Frauensportverein hatte zuletzt noch 38 Mitglieder.

Margret Krekel berichtete den 33 anwesenden Mitgliedern, dass altersbedingt schon in diesem Jahr der Sportbetrieb eingestellt wurde. Lediglich zwei Tagesausflüge unternahm der Verein noch.

Nun stellte der Vereinsvorstand den Antrag, den Verein aufzulösen und das verbleibende Vereinsvermögen der „Biebricher Speisekammer“

- einer Einrichtung für Hilfsbedürftige im Stadtteil - zur Verfügung zu stellen.

Der Diözesanvorstand war über die Vereinsauflösung im



Vorfeld informiert und durch Joachim Sattler vertreten, der bei dieser letzten Versammlung die Versammlungsleitung

übernommen hatte.

Einstimmig beschlossen die anwesenden Mitglieder die Vereinsauflösung und den Spendenzweck für das Vereinsvermögen.

Joachim Sattler dankte zum Schluss, stellvertretend für den Diözesanvorstand, Margret Krekel und Irene Fischbach, die viele Jahre die Ansprechpartnerinnen der DJK Biebrich waren,

für ihr Engagement im Verein und im Diözesanverband.

DJK Crusaders Kronberg

5 Jahre DJK IHS Crusaders Kronberg

Erfolgreiche Vereinsentwicklung in Kronberg und Niederhöchststadt

Fünf Jahre ist es her, dass in Kronberg der Verein DJK IHS Crusaders gegründet wurde.

Dabei wurde der Verein insbesondere durch den damaligen Kaplan in Königstein, Simon Schade, inspiriert und auf den Weg gebracht.

Am 22. November 2015 fand im Bischof-Münch-Haus in Kronberg die Jahreshauptversammlung des Vereines mit einer kleinen Feierstunde zum fünften Jubiläum statt.



Mit dabei war auch der Sportkreisvorsitzende des Hochtaunuskreises, Herr Norbert Möller, der die Entwicklung des Vereines in den fünf Jahren würdigte und den „Vereinsgründer“ Simon Schade ehrte.

Die Vereinsvorsitzende

Sabine Gniza dankte allen Helferinnen und Übungsleitern für ihr Engagement im Verein, der inzwischen nicht nur im Bereich Inlinehockeys aktiv ist, sondern auch die Abteilungen Tanzen, Surfen, und neuerdings Nordic Walking gegründet hat.

Joachim Sattler, für den Diözesanverband anwesend, gratulierte im Namen des Diözesanvorstand und zeigte sich erfreut, dass mit Sabine Gniza eine angehende Vereinsmanagerin gefunden wurde, die seit dem vergangenen Jahr die Nachfolge von Simon Schade als Präsidentin des Vereines

DJK Landesverband Hessen

Landesverbandstag und Landesverbandsjubiläum

Ehrevorsitzender Klaus Bodensohn als Laudator



Am Samstag, dem 7.11.2015 fand im Bürgerhaus in Bad Homburg-Kirdorf der DJK Landesverbandstag 2015 statt. Da der Verband im vergangenen Jahr 50 Jahre alt wurde war der Verbandstag auch Verbandsjubiläumsfeier.

Monika Kaiser begrüßte die Delegierten und zahlreichen Gäste. Darunter der Ehrevorsitzende des DJK Landesverbandes Klaus Bodensohn aus Offenbach, der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg Alexander Hetjes, der Vizepräsident des Lsb Hessen, Herr Ralf-Rainer Klatt, die DJK Bundessportwartin Frau Monika Bertram, die Dezernentin für Kinder, Jugend und Familie des Bischöflichen Ordinariates Limburg Frau Dr. Beate Gilles und als Festredner den Bundestagsabgeordneten Markus Koob.

Nachdem Pfarrer Waldeck, der geistliche Beirat des DJK Landesverbandes ein geistliches Wort zu Beginn gesprochen hatte und dabei den Leitsatz des DJK Verbandes "Worauf es ankommt sind die Menschen" gewürdigt hat, wurde von Klaus Bodensohn, dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrevorsitzenden des DJK Landesverbandes Hessen als Laudator die Verbandsgeschichte dargestellt.

Schon länger als 50 Jahre Kooperationen auf Landesebene

Bodensohn betonte dabei, dass es auch schon vor dem Kriege Kooperationen der DJK Vereine auf Landesebene gab. Aus der Arbeitsgemeinschaft der hessischen DJK-Vereine wurde 1964 der DJK Landesverband gegründet.

Viele Jahre richtete der neu gegründete Landesverband Landessportfeste aus. Bis heute gibt es den Wandertag als landesweite Sportveranstaltung, der immer wechselnd von Vereinen in unterschiedlichen Diözesen ausgerichtet wird.

Wichtiger als die Sportpraxis war aber die Hauptintention des Landesverbandes, nämlich die Vertretung gegenüber der Politik und dem Landessportbund. Hier

ist der DJK Landesverband als Verband mit besonderen Aufgaben gelistet. Mühsam, so Bodensohn, musste hier oft gegen den Willen der Spartenverbände um Anerkennung gerungen werden.

Heute ist Monika Kaiser die Sprecherin der Verbände mit besonderen Aufgaben mit Stimmrecht beim Landessportbund. Das ist ein Erfolg jahrelanger Überzeugungsarbeit der Vertreterin des DJK Landesverbandes Hessen.

50 Jahre Wertevermittlung und Ehrenamt

Nach den Grußworten aus Politik und Kirche sprach als Hauptredner Herr MdB Markus Koob.



Schwerpunkt von Markus Koob im Deutschen Bundestag ist der Bereich „Jugend“. Er gratuliert der DJK zum 50. Geburtstag und weist darauf hin, dass 50 Jahre DJK auch 50 Jahre Wertevermittlung bedeuten.

Der größte Teil von ehrenamtlich geleisteter Zeit, so Koob, fällt auf den Sport.

Er würdigt das Ehrenamt und auch das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen. Derzeit werde im Bundestag darüber diskutiert, wie man das Verfahren um die Führungszeugnisse für Ehrenamtliche vereinfachen kann.

Im Anschluss berichtet er über eine Erhebung über Jugendliche die derzeit in Berlin ausgewertet wurde. Welche Verbindung Jugendliche zu Familie, Freunden, Freizeit usw. haben.

Er wirft noch die Frage über den Umgang mit der Flüchtlingssituation auf. Zum Schluss dankt er der DJK für ihren wichtigen Beitrag "zur Bereicherung der Gesellschaft". Monika Kaiser dankt Markus Koob und überreicht ein Geschenk.

Ehrungen

Landesverbandstag

Nach dem Festakt und einer kurzen Mittagspause mit Essenbüffet eröffnet Monika Kaiser den DJK-Landesverbandstag 2015.

Der begann mit der Ehrung der drei DJK Diözesanvorsitzenden im Land Hessen, Dieter Euler (Limburg), Wolfgang Gondolf (Mainz) und Thomas Schlimme

(Fulda), die mit dem Ludwig-Wolker-Rheintaler des DJK Verbandes ausgezeichnet wurden. Die Ehrungen nahm die Bundessportwartin des DJK Bundesverbandes Monika Bertram, vor die gleichzeitig auch die ANTI-Doping Kampagne des Bundesverbandes "Farbe bekennen" vorstellte.



Wahlen zum Landesverbandsvorstand

Die Landesvorsitzende berichtet über die Aktivitäten des Landesverbandes 2011-2015 u.a. mit Verweis auf die Wandertage in Pfungstadt, Hausen, Rüsselsheim und der zum Teil zähen Verhandlungen im Landessportbund um Anerkennung und Budget für den Landesverband, die noch lange nicht erfolgreich beendet sind. Hier, so Monika Kaiser, wurden nur Zwischentappen erreicht.

Nach dem Bericht der KassiererIn, die sich weil verhindert- durch Geschäftsführer Joachim Sattler vertreten ließ, folgte der Bericht der Kassenprüfer

und die Entlastung des Landesverbandsvorstandes.

Bei den Neuwahlen zum Landesverbandsvorstand wurde Monika Kaiser erneut zur Landesvorsitzenden gewählt. Neuer Stellvertreter ist, aus dem DV Mainz, Wolfgang Gondolf. Anneliese Huy wurde zur Kassenwartin gewählt. Joachim Sattler (Geschäftsführer) und Pfarrer Klaus Waldeck (geistl. Beirat) in ihren Ämtern bestätigt.

Die Suche nach einer/m Landesjugendleiter/in wird fortgesetzt.

Im Anschluss wurde ein Antrag des LV-Vorstandes angenommen eine Satzungskommission einzusetzen, mit dem Ziel, die LV-Satzung zu überarbeiten und ggf. den LV-Vorstand zu verschlanken, eine Beitrags- und Ehrenordnung zu erarbeiten. Die Kommission ist mit je einem Vertreter der Diözesanverbände, der LV-Vorsitzenden und als Berater dem LV-Geschäftsführer besetzt.

Am Ende des Landesverbandstages dankte Monika Kaiser allen in Vorbereitung und Durchführung des Verbandstages beteiligten Helfern ihres Vereines und der Landesverbandsgeschäftsstelle für die Unterstützung.

.....weil in der Herberge kein Platz für sie war.....

So war es damals: Josef unterwegs mit der hochschwangeren Maria,
kein Platz, keine Herberge, keine Heimat, keine Gastfreundschaft.
Und heute: viele sind unterwegs, auf der Suche nach einer neuen
Heimat, nach Schutz, nach gastlicher Aufnahme. Was werden sie bei uns finden?



Bild: Bistum Limburg

.....weil in der Herberge kein Platz für sie war.....

Jesus, das göttliche Kind, klopft bei uns an, will bei uns zuhause sein,
will uns innere Wärme und Heimat geben durch seine Botschaft und seinen Geist.



....weil in der Herberge kein Platz für sie war.....

Ich wünsche uns allen in der DJK, dass wir in unseren Herbergen Platz haben: Platz für die, die zu uns kommen, Platz für die, die Sport treiben und Gemeinschaft erfahren wollen, Platz für die, die ihre Talente und Fähigkeiten mitbringen, Platz auch für die, die uns (noch) fremd sind.

Ich wünsche uns ganz persönlich, dass wir in unserer „inneren Herberge“ Platz haben; für die menschenfreundliche Botschaft Jesu, die uns auch in diesem Jahr wieder neu gesagt wird und für den inneren Frieden, den uns das göttliche Kind schenken will.

Ich wünsche allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes begleitenden Segen für das neue Jahr

Pfarrer Klaus Waldeck Geistlicher Beirat des DJK Diözesanverband Limburg

DJK Landesverband Hessen

Vier Dinge...

Liebe DJKler und DJKlerinnen,

vier Dinge kommen nicht zurück:

Das gesprochene Wort,
der abgeschossene Pfeil,
das vergangene Leben
und die versäumte
Gelegenheit.

Deshalb möchte ich heute die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei Ihnen/Euch von ganzem Herzen zu bedanken:

für Ihr/Euer ehrenamtliches Wirken,

für die Stunden von körperlichem und geistigem Einsatz und für die getragene Verantwortung zum Wohle der Menschen und

für den Sport in ihrem Verein..

Danke für die freundschaftliche, und angenehme Zusammenarbeit im DJK Landesverband Hessen

in der Hoffnung auf Ihre/Eure weitere Verbundenheit.

Stressfreie Feiertage, Glück und Gottes Segen für Sie/Euch im Neuen Jahr,

Ihre Landesvorsitzende
Monika Kaiser

DJK Diözesanverband Limburg

Weihnachtsgrüße

Liebe DJK´ler
liebe Freundinnen und Freunde der DJK,

Mit unaufhaltsamen Schritten neigt sich nun das Jahr 2015 dem Ende entgegen. Jetzt finden wir Zeit, das Vergangene zu bilanzieren und neue Aktivitäten für die Zukunft zu planen.

Erfolgreich haben natürlich auch alle unsere DJK-Vereine im Diözesanverband Limburg gearbeitet. Demzufolge sehe ich es nicht nur als Lippenbekenntnis, sondern auch als ein echtes persönliches Bedürfnis an, allen beteiligten Menschen nochmals meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Keinesfalls dürfen wir dies als Selbstverständlichkeit abtun, denn nur mit Hilfe vieler helfender Hände der Ehrenamtlichen konnte der Erfolg jeder einzelnen Veranstaltung garantiert werden.

Nun steht ein neues Jahr 2016 vor der Tür. Lassen Sie es uns freundlich und neugierig begrüßen. Bei allen Sorgen und Unwägbarkeiten, welche die Zukunft in sich birgt, dürfen wir das individuelle Licht des Glaubens nicht verlöschen lassen.

Wollen wir uns gemeinsam aktiv bemühen das Jahresabenteuer 2016 zu bewältigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gesamtvorstandes des DJK Diözesanverbandes Limburg, von ganzem Herzen fröhliche, besinnliche und möglichst stressfreie Weihnachten und ein gesundes friedvolles Neues Jahr 2016.

Ich hoffe, im Interesse unser aller DJK, auch im nächsten Jahr auf gute Zusammenarbeit, denn nur dann können auch unsere persönlichen Erwartungen in ausreichendem Maße ganzheitlich erfüllt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2016 und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Dieter Euler Diözesanvorsitzender



DJK Termine 2016

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr <small>Neujahr</small>	1 Mo ⁵	1 Di	1 Fr	1 So <small>1. Mai/Tag der Arbeit</small>	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo <small>Regio Rhein-Main</small>	2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo ¹⁴	4 Mi	4 Sa <small>Frauenfahrt?</small>
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do <small>Himmelfahrt (Vatertag)</small>	5 So
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo ²³
7 Do	7 So	7 Mo ¹⁰	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 Mo ⁶	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo ¹⁹	9 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di <small>Regio Limburg?</small>	10 Fr <small>Begin Fußball EM</small>
11 Mo ²	11 Do	11 Fr	11 Mo ¹⁵	11 Mi	11 Sa <small>Tanzmeisterschaft Flörsheim</small>
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do <small>Gesamt-vorstand</small>	12 So
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo ²⁴
14 Do	14 So	14 Mo ¹¹	14 Do <small>DV-Vorstand</small>	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 Mo ⁷	15 Di	15 Fr	15 So <small>Pfingsten</small>	15 Mi <small>Chase-Lauf?</small>
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>Pfingsten</small>	16 Do
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo ³	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr <small>Sportjugend-Klettern</small>	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So <small>Wandertag Landesverband</small>
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo ²⁵
21 Do <small>DV-Vorstand</small>	21 So	21 Mo ¹²	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo ⁸	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo ²¹	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Fr <small>Karfreitag</small>	25 Mo ¹⁷	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr <small>Ges. am-torstand</small>	26 Sa	26 Di	26 Do <small>Fronlei-chnam</small>	26 So
27 Mi	27 Sa <small>Frühjahrs-tagung Naurod</small>	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo ²⁶
28 Do	28 So	28 Mo <small>Ostermontag</small>	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mo ⁹	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa		30 Mi	30 Sa	30 Mo ²²	30 Do
31 So		31 Do		31 Di	

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		
1 Fr	JugendWE Westernhohe	1 Mo	31	1 Do		1 Sa		1 Di		1 Do	Gesamtvorstand	
2 Sa		2 Di		2 Fr		2 So		2 Mi		2 Fr		
3 So		3 Mi		3 Sa		3 Mo	Tag der Dt. Einheit	3 Do		3 Sa		
4 Mo	27	4 Do		4 So		4 Di		4 Fr		4 So		
5 Di		5 Fr		5 Mo	36	5 Mi		5 Sa		5 Mo	49	
6 Mi		6 Sa		6 Di		6 Do		6 So		6 Di		
7 Do		7 So		7 Mi		7 Fr		7 Mo	45	7 Mi		
8 Fr		8 Mo	32	8 Do	DV-Vorstand	8 Sa		8 Di		8 Do		
9 Sa		9 Di		9 Fr		9 So		9 Mi		9 Fr		
10 So	EM Ende	10 Mi		10 Sa		10 Mo	41	10 Do		10 Sa		
11 Mo	28	11 Do		11 So		11 Di		11 Fr		11 So		
12 Di		12 Fr		12 Mo	37	12 Mi		12 Sa		12 Mo	50	
13 Mi		13 Sa		13 Di		13 Do		13 So		13 Di		
14 Do	DV-Vorstand	14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo	46	14 Mi		
15 Fr		15 Mo	33	15 Do	DJK Sportexerzitien Benefizkteuern	15 Sa	ÜL-Aus- bildung CWE	15 Di		15 Do		
16 Sa		16 Di		16 Fr		16 So		Referenten- seminar Edenkoben	16 Mi		16 Fr	
17 So		17 Mi		17 Sa		17 Mo			Übungsleiterausbildung C Blockseminar Seibersbach	17 Do	42	17 Sa
18 Mo	29	18 Do		18 So	18 Di	18 Fr	Vorstands- klausur				18 So	
19 Di		19 Fr		19 Mo	19 Mi	19 Sa		19 Mo		51		
20 Mi		20 Sa		20 Di		20 Do		20 So		20 Di		
21 Do		21 So	TT-Camp Grenzau	21 Mi		21 Fr		21 Mo	47	21 Mi		
22 Fr		22 Mo		34	22 Do		22 Sa		22 Di		22 Do	
23 Sa		23 Di			23 Fr		23 So		23 Mi		23 Fr	
24 So		24 Mi		24 Sa		24 Mo	43	24 Do		24 Sa		
25 Mo	30	25 Do		25 So		25 Di		25 Fr	Sportkongress LSB-Hessen	25 So	1. Weihnachtstag	
26 Di		26 Fr	TT-Camp	26 Mo	39	26 Mi		26 Sa			26 Mo	2. Weihnachtstag
27 Mi		27 Sa		27 Di		27 Do		27 So			27 Di	
28 Do		28 So			28 Mi		28 Fr	Ges.amt- vorstand	28 Mo	48	28 Mi	
29 Fr		29 Mo	35	29 Do		29 Sa	Herbsttagung Naurod	29 Di		29 Do		
30 Sa		30 Di		30 Fr		30 So		30 Mi		30 Fr		
31 So		31 Mi				31 Mo	44			31 Sa		
ative SW		DJK Landesverband Hessen										

DJK Diözesanverband

An alter Wirkungsstätte

Herbsttagung im Karlsheim Kirchhähr

An alter Wirkungsstätte

DJK Herbsttagung im Karlsheim Kirchhähr

Für die älteren Teilnehmer der Herbsttagung war es ein Wiedersehen und die Erinnerung an lange zurückliegende Erlebnisse und Personen der Verbandsgeschichte. Jahrzehntelang fand die DJK Herbsttagung im Karlsheim Kirchhähr statt. Seit 15 Jahren meist in Naurod. In diesem Jahr mußte aufgrund einer Buchungspanne kurzfristig ein anderer Tagungsort gefunden werden. Das war zum Glück in Kirchhähr möglich.

So konnte Diözesanvorsitzender Dieter Euler am 31.10.2015 die Herbsttagung des DJK-Diözesanverbandes im Ludwig-Wolker-Saal in Kirchhähr eröffnen.

Auf der Tagesordnung stand zunächst Auswertung und Planung in den Arbeitsgruppen. Bei den Vorsitzenden gab es u.a. einen Austausch um Finanzierung und Zuschüsse, Klaus-Josef Schäfer hatte diesen Programmpunkt vorbereitet und die anregende Diskussion hierzu geleitet. Im AK Jugend, so berichtete Steffi Groß (DJK Wiesbaden), gibt es neue Impulse für die Zukunft der DJK Sportjugend. Aus mehreren Vereinen haben sich Jugendliche zur



Zusammenarbeit und Planung von Veranstaltungen auf Diözesanebene bereit erklärt. Zunächst mal wird eine kleine Delegation zum nächsten Bundesjugendtag nach Hamburg fahren. Zum anderen wird wieder ein Jugendwochenende und verschiedene Aktionen der Sportjugend für 2016 geplant. Der AK Frauen plant für 2016 wieder eine Frauenfahrt, im AK Fußball wurden die Turniere 2015 kritisch beleuchtet und Termine 2016 besprochen.

Aus dem Diözesanvorstand wurde berichtet, dass die Veranstaltungsplanung für 2016 weitgehend steht. Neben der Fortführung der Vereinsmanagerausbildung wird im kommenden Jahr wieder eine Übungsleiter B- und C-Lizenz angeboten, im Januar die Skifreizeit (bereits ausgebucht), im Februar ein Seniorensportwochenende in Hübingen und im September wieder die Sportexerzitien.

Ehrung alte Jugendleitung

Nach der Berichterunde ehrte Diözesanvorsitzender Dieter Euler die alte Jugendleitung, die im Februar aus dem Amt geschieden ist. Michael Kauffer, Wolfgang Schäfer und Michael



Walter waren viele Jahre als Jugendleitung tätig und vertraten die DJK Sportjugend Limburg bei Veranstaltungen auf Bundesebene und gegenüber dem BDJ.

Bericht aus dem Bundesverband

Am frühen Nachmittag war noch Elsbeth Beha zur Tagung angereist. Die neue Präsidentin des DJK Bundesverbandes sprach ein Grußwort und teilte auch mit, dass sie im Präsidium weiterhin für den DJK Verband Limburg zuständig bleibt.

Studienteil zum Thema Flüchtlinge

Der Studienteil am Nachmittag drehte sich ganz um das Thema Flüchtlinge und Integrationshilfen im Verein. Dazu war vom hessischen Fußballverband Jonas Brenner als Referent dabei. Er erläuterte die Versicherungsrechtlichen und organisatorischen Fragen die sich um die Integration von Flüchtlingen nicht nur im Fußballspielbetrieb ergeben. Praktische Beispiele konnte als Vereinsexpertin Dorothee Sachinian in ihrem Beitrag erläutern. Frau Sachinian ist Integrationsbeauftragte der DJK Bensheim, dem größten DJK Verein in Hessen.

In ihrem Verein finden Interations- und Fortbildungskurse statt und vielfältige Angebote im sportpraktischen Bereich die es Flüchtlingen ermöglichen am Vereinsleben teilzunehmen und erste Schritte zur Integration in



der neuen Heimat zu gehen. Der Verein wurde für seine Integrationsarbeit schon ausgezeichnet.

Nach angeregter Diskussion endete der Diözesantag am spätnachmittag mit dem Abschlussgottesdienst und Pfarrer Waldeck in der Kapelle des Karlsheimes.

Ausbildungsinitiative Südwest

Vereinsmanagerausbildung begonnen

Neuer Ausbildungsgang in drei Abschnitten bis März 2016

Am 1. Oktober 2015 startete mit dem ersten Block im Don-Bosco-Haus in Mainz die neue Staffel Vereinsmanager C-Lizenz Ausbildung der DJK Ausbildungsinitiative Südwest.

Beim ersten Wochenende stand die Organisationsstruktur im deutschen Sport und in der DJK auf dem Programm. Rainer Mäker (DJK-DV Speyer) und Joachim Sattler (DJK-DV Limburg)

h a t t e n diesen Part übernommen. Rainald Kauer (DJK-DV Trier) bearbeitete das Thema

„Führung im Verein“ und Stefan Wink (DJK-DV Mainz) den Bereich „Veranstaltungs- und Projektmanagement“.

Aus diesem letztgenannten Themenzyklus entsteht auch die Hausarbeit der werdenden VereinsmanagerInnen.

Michael Leimbach, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im DV Speyer, war dann für Rhetorik und Präsentationstechniken zuständig. Hier war Mitarbeit gefragt. So musste jeder ein Grußwort sprechen nach

einer Einführung in die Kunst der Rede, ebenso wie eine Präsentation des Vereins oder eines Projekts als Gruppenarbeit.



Mit 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern findet diese zum



zweiten Mal durchgeführte Vereinsmanagerausbildung an drei Ausbildungsblöcken



im Oktober, im Januar und im März 2016 mit zwei viertägigen Blöcken und einem Wochenendseminar statt.

Bericht Rainer Mäker

Ausbildungsinitiative Südwest

DOSB C-Lizenz Übungsleiterausbildung 2015

Ausbildung in der Sportschule Seibersbach

Sport, Gemeinschaft und Glauben in unterschiedlichen Konstellationen zu erleben und dabei die DOSB Übungsleiter C-Lizenz erwerben.

Auch 2015 gab es in einem Vorbereitungswocheende im September und der zweiten Herbstferienwoche wieder die DJK Übungsleiterausbildung in Seibersbach. Es gab tolle Lehrproben aus sehr unterschiedlichen Sportfeldern. Neben Inlinehockey, Kinderturnen und Tanz, aus der Leichtathletik, dem Handballsport, der Seniorengymnastik und der rhythmischen Sportgymnastik sowie der Frauengymnastik und dem Rhönradturnen.

Die 21 diesjährigen Absolventen der DJK-Übungsleiter-C-Ausbildung strengten sich an und leisteten eine prima Arbeit, die Anerkennung bei den Prüfern fand.

Besondere Akzente in der Vermittlung

Das Kennenlernen, insbesondere durch Elemente der Erlebnispädagogik, aber auch Spiritualität und Besinnliches sowie pädagogische Grundlagen standen im Mittelpunkt des Einstiegswochenendes im September. Etliche Hausaufgaben wurden

verteilt und der anstehende Ausbildungsblock in den Herbstferien besprochen, so dass sich die Teilnehmenden bestens auf die Inhalte vorbereiten konnten. Dabei hatten sich die DJK-Referenten Michael Gosebrink (Freiburg), Joachim Sattler (Limburg), Stefan Wink (Mainz), Lukas Monnerjahn, Marc Heinzen und Rainald Kauer (Trier) wieder etwas



Besonders einfallen lassen, um den Teilnehmenden die DJK so richtig erlebbar zu machen.

In den zehn Tagen der Herbstferien wechselten sich Theorie- und Praxiseinheiten sinnvoll ab und erleichterten so das Lernen.

Insgesamt müssen bei der C-Lizenz-Ausbildung 120 Lerneinheiten absolviert werden. Die Ausbildung endet mit dem theoretischen Prüfungsparcours, und den den obligatorischen Lehrproben, die den

Teilnehmenden die Chance eröffnen, ihr pädagogisches Geschick zu präsentieren und unterschiedliche Sportarten kennen zu lernen.

DOSB-Lizenz würdig verliehen

Am Ende stand dann die Verleihung der offiziellen DJK-Lizenzen. Pfarrer Michael Kühn (Geistlicher Beirat des DJK-DV Speyer sowie des DJK-Landesverband Rheinland-Pfalz), Referent Joachim Sattler (DJK-DV Limburg), Jugendleiterin Carina Bappert (DJK Rheinwacht Oberwesel) sowie Theresa und Simon Hör (Jugendleitung DJK-DV Freiburg) waren nach Seibersbach angereist, um die erfolgreichen Teilnehmer/innen zu würdigen und ihnen zu gratulieren.

An der Ausbildung nahmen aus unserem Verband teil: Vasilis Makridis (DJK SG 04 Frankfurt), Carl Luippold, Kim Lütke (beide DJK IHS Crusaders Kronberg), .

Termin 2016

Der Termin für die 15. DJK-Ausbildung steht fest. Das Vorbereitungswochenende findet vom 16. bis 18. September und der Ausbildungsblock vom 15. Bis 23. Oktober 2016 in Seibersbach statt.

DJK Diözesanverband

Aus den Vereinen

DV-Nachrichten

Fußballcamp der DJK Flörsheim in der ersten Herbstferienwoche

Leitung von Tobias Werther mit seinem Trainergespann



In den Herbstferien fand wieder das Flörsheimer DJK Fußballcamp statt.

Bei angenehmen Herbsttemperaturen fand unter der

Der 2. Fußballweihnachtsmarkt der DJK Bad Homburg

Es war mächtig was geboten für Groß und Klein am



Sportplatz Wiesenborn – der Besucherandrang beim 2.

Fußballweihnachtsmarkt der DJK Bad Homburg war groß und hat sogar den des Vorjahres noch übertroffen! Viele Stände der Jugendmannschaften sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Für Jung und Alt war alles vorhanden! Während die Eltern bei leckerem Essen und Glühwein Zeit zum gemütlichen

Karsten Richter, Mohamed Bendriss und Burim Sefa das 8. DJK Fußballcamp statt. Spass und Training standen in der Woche auf dem Programm.

Beisammensein hatten, konnte sich der Nachwuchs auf dem Kunstrasen austoben. Selbstverständlich

hat sich auch der Nikolaus dieses Event nicht entgehen lassen und die Kinder mit Kleinigkeiten beschenkt. Zugunsten der Jugendmannschaften wurde ein wunderschöner Adventskranz versteigert und der Kolping-Kinderchor brachte auch Musikalisches



auf den Sportplatz.

DJK Bad Homburg Kirdorf von Katie Höser

Bei dem Abschlussturnier mit Hin- und Rückrunde jagten die jungen Kicker unter Ansporn der Trainer und Eltern dem Leder hinterher. An diesem Tag gingen alle Spieler und Spielerinnen als Sieger vom Platz und wurden zum Abschluss beim gemeinsamen Pizzateessen im Vereinsheim vom Jugendleiter mit einem Pokal einem Campfoto sowie einem Einzelfoto geehrt und in die letzte Ferienwoche geschickt.

Bericht DJK Flörsheim

DJK Derby in der Gruppenliga

SG Hausen/Fussingen/Lahr – Flörsheim 2:2 (1:0). Nach feiner Vorarbeit von Arne Breuer drosch Tobias Rösler per Direktabnahme die Kugel nach 16 Minuten in den Kasten. In der Folge hätten Lukas Scholl und Celin Eisenkopf den Vorsprung ausbauen müssen. Auf der anderen Seite hatte Hausen/Fussingen/Lahr Glück, dass die erste nennenswerte Möglichkeit des Aufsteigers mit dem Pausenpfiff nicht den Weg ins SG-Tor fand. Flörsheim kam besser in die zweite Halbzeit und schnell zum Ausgleich. Jannik Horn ging im Strafraum viel zu ungestüm zu Werke, so dass der Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Johannes Baumann korrekt war. Sascha Westbeld verwandelte sicher. Das 2:1 durch Florian Neumann (72.) war die logische Folge. Die Schlussphase verlief turbulent. Zwei gelb-rote Karten gegen Flörsheim (83. und 86.) und ein Strafstoß nach Foul an Celine Eisenkopf, den Florian Gross (83.) in die Maschen setzte.

Hausen/Fussingen/Lahr: Keil, Horn (88. Doll), Breuer, Gross, R. Scholl (21. C. Eisenkopf), Egenolf, Mehr, Rösler, L. Scholl, Metovic, Scarlatescu (80. Neuhof) – **SR:** Baumann – **Tore:** 1:0 Rösler (18.), 1:1 Westbeld (54., Elfmeter), 1:2 Neumann (72.), 2:2 Gross (83.). aus: NNP

DJK Diözesanverband

Aus den Vereinen

DV-Nachrichten

DJK Hochheim

DJK-Vorstand bleibt im Amt

Jahreshauptversammlung: Kein Spielbetrieb für Jugendliche

HOCHHEIM (hn) – Am 2. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim auf der Richard-Basting-Sportanlage statt.

20 von insgesamt 100 Mitgliedern waren erschienen, ebenso der geistliche Beirat Pfarrer Markus Schmidt. Er bezog sich in seiner Begrüßung auf den 2. Oktober, an dem der heiligen Schutzengel gedacht wird, und dass jeder Mensch in seinem Leben von einem eigenen Engel begleitet wird.

Leider traf dies am Karfreitag dieses Jahres nicht ganz zu, als DJK-Mitglied und Spieler Adrian Szczepanek mit seinem Motorrad tödlich verunglückte. Für ihn wurde eine Gedenkminute gehalten.

Der 2. Vorsitzende Lothar Morgenstern gab eine Übersicht zur allgemeinen Situation

und dem Spielbetrieb. Dass eine gute Vereinsarbeit seitens des alten Vorstandes geleistet wurde, zeugt dafür, dass der alte Vorstand später komplett wiedergewählt wurde.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Leider wurde der Aufstieg in die nächst höhere Klasse in diesem Jahr nicht geschafft. Jedoch steht die Mannschaft zurzeit im oberen Viertel der Tabelle. Man ist guter Hoffnung, in der nächsten Saison mit Trainer Emin Jasarevic und seinem Team wieder aufzusteigen. Mit einer disziplinierten Mannschaft, die Kampf- und Teamgeist zeigt, sowie guter Zusammenarbeit mit dem Trainer, dürfte dies zu schaffen sein.

Bedauerlicherweise findet im

Moment kein Spielbetrieb in der Jugend statt. Der Vorstand ist jedoch zuversichtlich und hofft, wieder einen Spielbetrieb aufbauen zu können.

Ferner machte Morgenstern darauf aufmerksam, dass generell noch ehrenamtliche Helfer in allen Bereichen gesucht seien. Für die Bewirtschaftung des Vereinsheims bei Heimspielen wurde B. Urbaniak gewonnen.

Einnahmen, die sich aus der Bewirtschaftung generieren, stellen eine zwingende Quelle dar, da bei nur zurzeit insgesamt 100 Mitgliedern die Beitragseinnahmen sehr schmal sind und allein für den Kunstrasen jährlich 2.500 Euro an den Nachbarverein zu entrichten sind. Morgenstern schloss seinen Bericht mit den Worten: „Die Zukunft des DJK Hochheim liegt in unseren

Händen, also packen wir sie (gemeinsam) an!“

Der 1. Kassierer gab einen Überblick über die Ein- und Ausgaben – stellte fest, dass der Verein schuldenfrei ist und über eine kleine Rücklage verfügt. Folgerichtig bat er um Entlastung, der nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig stattgegeben wurde.

Kammerbauer leitet Neuwahlen

Andreas Kammerbauer erklärte sich bereit die Neuwahlen zu leiten. Leider fand sich erneut kein 1. Vorsitzender und somit wird Lothar Morgenstern weiterhin die Geschicke des Vereins leiten. Ebenfalls wiedergewählt wurden: 1. Kassierer Alexandre Billen, 2. Kassierer Andreas Wientzek, 1. Schriftführerin Heidi Noll sowie 2. Schriftführer bzw. Spielberichterstatter Wladislav Huber. Als neue Kassenprüfer wurden Denis Burda und Peter Skowron bestellt.

Zum Schluss wurden allgemeine Probleme – der Zustand der Duschkabinen in der Sporthalle (zeitweise kein warmes Wasser, Lichtausfall etc.) – angesprochen. Auch das Einhalten der Trainingszeiten des Nachbarvereins und der geringen Nutzungsmöglichkeiten des Naturrasenplatzes wurde thematisiert.

Der alte-neue Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und will weiterhin zum Wohle des Vereins und einem harmonischen Miteinanderbeitragen.



Am Vorstandstisch (v. l.) 2. Kassierer Andreas Wientzek, Pfarrer Markus Schmidt, 2. Vorsitzender Lothar Morgenstern, 1. Kassierer Alexandre Billen und Ehrenvorsitzender Günter Noll.

Foto: DJK

DJK Diözesanverband

Mit Bewegung, Sport und Spiritualität unterwegs

DJK Sportexerzitien in Benediktbeuern

Vom 4. bis zum 10. Oktober fanden in Benediktbeuern wieder die jährlichen Sportexerzitien statt.

Mit Sport, Bewegung und Besinnung zur inneren Ruhe kommen war das Ziel unserer



Gruppe, die angeleitet von Pfarrer Klaus Waldeck, dem geistlichen Beirat des DJK

Verbandes, und Referent Joachim Sattler sich „Gemeinsam auf den Weg“ machte.

Dabei war die Gruppe auf unterschiedlichen Pfaden im Moor oder Klangpfad, auf dem Fahrrad oder bei unterschiedlichen Bergwanderungen unterwegs.

Besonders eindrucksvoll war der gemeinsame Gottesdienst auf der „Sonnenspitze“



einem wenig von anderen Wanderern begangenen Berg bei Kochel.



Der nächste Termin für Sportexerzitien ist vom 15.-21.9.2016 in Benediktbeuern

DJK Diözesanverband

Materialien im DV-Büro

Wir haben im Diözesanbüro eine Reihe von Materialien die hier ausgeliehen oder gekauft werden können.

Zum Beispiel Fahnen, Tischflags, DJK Fähnchen etc. Weitere Infos sind auf der unserer Homepage zu finden.






4. HESSISCHER

TURN & SPORT KONGRESS

25.-27. NOVEMBER 2016

DARMSTADT



Nähere Informationen unter www.turn-sport-kongress.de

Termin vor-merken!

DJK Bundesverband

DOSB Ausbilderzertifikat an DJK Referenten verliehen

Referentenseminar in Münster

Ein sonniger Herbst und strahlende Gesichter. Die Sport-, Jugend- und Bildungsreferenten aus den Diözesanverbänden bekamen im Rahmen des jährlich stattfindenden Referentenseminars das DOSB-Ausbilderzertifikat verliehen.

Es bestätigt nun auch von Seiten des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) offiziell ihre qualifizierte Tätigkeit.



Am Ende fehlte nur noch ein letzter Schritt, um die Ausbilderkonzeption zu

komplettieren und damit den Weg frei zu machen, auch im DJK-Sportverband diese Auszeichnung verleihen zu dürfen.

In Zeiten steigender Anforderungen an die Qualität von Aus- und Fortbildung ein äußerst wichtiger Schritt. Inhaltlich bürgt das DOSB-Ausbilderzertifikat für die Methodenkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz der ausgebildeten Referentinnen und Referenten und ist somit wichtiger Baustein nachhaltigen Qualitätsmanagements im Ausbildungssystem des DJK-Sportverbandes.

Bericht DJK Bundesverband

DJK Diözesanverband

Fußball baut Brücken

DJK Bad Homburg Kirdorf

Die DJK Bad Homburg-Kirdorf hat in den vergangenen Monaten ein aktuelles Projekt initiiert:

26 Flüchtlinge aus Bad Homburg wurden beitragsfrei in die DJK aufgenommen. Davon sind 10 erwachsene Flüchtlinge zwischen 18 und 25 Jahren und 16 Kinder und Jugendliche. 3 erwachsene Flüchtlinge haben sich inzwischen soweit qualifiziert,

dass sie Trainingsstunden im Jugendfußball geben können. Die Vorsitzende Monika Kaiser, teilte mit: „In der aktuellen Situation der Sorge für Flüchtlinge wollen wir als katholischer Sportverein unseren Beitrag leisten. Fußball baut Brücken, über Kulturen und Sprachen hinweg.“ Der Fußball verbindet! Viele Kontakte sind inzwischen unter den deutschen und

ausländischen Sportlern entstanden. Das ist ein Weg gelungener Integration.“

100 Trikots von der „Eintracht“

Monika Kaiser ist mit ihrem Vorstand stolz, vor einiger Zeit auch von Axel Hellmann, vom Vorstand der Frankfurter Eintracht, unterstützt worden zu sein: 100 Eintracht Trikots wurden für Flüchtlinge der DJK Kirdorf geschenkt.

Herausgeber: DJK-Sportverband / Diözesanverband Limburg
 Redaktion: Joachim Sattler, Dieter Euler, Monika Kaiser, Klaus Waldeck, DJK Fachwarte
 Internetseiten und Infos der DJK-Vereine, DJK LV Hessen und RLP und des DJK Bundesverbandes.
 Layout: Joachim Sattler; Korrektur / Versand: Marion Stillger
 Fotos: Joachim Sattler, Fotos von DJK-Veranstaltungen der Vereine
 Anschrift: DJK-Diözesanverband Limburg - Geschäftsstelle - Graupfortstraße 5; 65549 Limburg /Lahn
 Telefon: 0 64 31 - 295 364 od. -384; Telefax: 0 64 31 - 28113 364; mail: djk@bistumlimburg.de
 Internet: Diözesanverband: www.djk-Limburg.de; Landesverband Hessen: www.djk-hessen.de